

# Der KURIER wird 60

## Feiern Sie mit uns!

**Geburtstag.** Das Medienhaus KURIER feiert sein Jubiläum mit einer Serie über seine Vergangenheit, einer Beilage über seine Zukunft und einem Tag der offenen Tür.

Gerne erzählt Hugo Portisch wie es kam, dass er 1954 beim KURIER anheuerte. Der junge Journalist, damals im diplomatischen Dienst in den USA, erhielt ein Telegramm aus Wien mit den Worten: „Schon die Türken fanden, daß es sich auszahlt, von weit her zu kommen und Wien zu erobern. Machst Du mit?“ Absender: Hans Dichand, Chefredakteur des neu gegründeten KURIER. Portisch antwortete noch am selben Tag: „Bin Türke. Komme.“ Ob er wusste, was auf ihn zukommen würde? Wohl kaum. „Wir hatten für die Gründung nur 14 Tage Zeit“, erinnerte sich Ludwig Polsterer, KURIER-Eigentümer der ersten Stunde, einmal. Keine Redaktion, kein Vertrieb, keine Anzeigenabteilung. Dennoch erschien am 18. Oktober 1954 die erste Ausgabe. Der erste Redaktionsstab des KURIER zählte nur 18 Mitarbeiter – doch darunter heute so klingende Namen wie Friedrich Torberg, Heribert Meisel und eben Hans Dichand und Hugo Portisch.

### Moderner Journalismus

Mit ihnen begann der Aufstieg des KURIER, der einen modernen Journalismus amerikanischen Typus vertrat, wie Medienwissenschaftler Fritz Hausjell sagt. „Für und Wider wurden breit diskutiert.“ Das war ungewöhnlich: „Man hatte es damals mit ganz starken Autoritäten in diesem Land zu tun – egal, ob Kirche oder Parteien. Wenn man versuchte, an denen journalistisch Kritik zu üben, wurde es eng. Die noch nicht demokratisch gesinnten Kräfte waren sehr stark“, erinnert Hausjell an die Gründungsjahre und erklärt, was den KURIER dennoch erfolgreich machte: „Ob Neutralität oder Nazi-Vergangenheit, die neue Zeitung mit ihren jungen Blattmachern bezog Stellung. Das war damals unüblich.“ Und: „Man praktiziert einen gemäßigten Boulevard-Journalismus.“

60 Jahre KURIER ist aber viel mehr als das Jubiläum einer Zeitung: Hinter den Schlagzeilen von weit mehr als 20.000 Erscheinungstagen steht ein Stück österreichische Geschichte. In der Rückschau gewinnen viele dieser Schlagzeilen von einst eine neue Bedeutung: Sie sind nicht mehr Nachrichten von gestern, sondern das Fundament der Gegenwart. In einer Serie – sechs Dekaden, sechs Teile – wollen wir an wichtige Ereignisse in Österreich und der Welt erinnern; berichten, wie der KURIER berichtete; und analysieren, ob wir das eine oder andere zur gesellschaftspolitischen Entwicklung beitragen durften. Bei dieser Analyse wird uns Kommunikationswissenschaftler Fritz Hausjell von der Universität Wien behilflich sein. Serienstart ist der kommende Mittwoch.

### Modernes Medienhaus

Bei aller Begeisterung für die Vergangenheit: Viel wichtiger sind die Gegenwart und die Zukunft des Medienhauses KURIER, das auf einer Vielzahl von erfolgreichen Marken und Produkten gebaut ist. Einblicke in das Medienhaus gewährt eine Beilage am Sonntag, 19. Oktober.

Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, wollen wir den KURIER-Geburtstag natürlich auch feiern – mit einem Tag der offenen Tür am 17. Oktober, zu dem Sie, liebe Leser, herzlich eingeladen sind (siehe unten).



1954 bis 2014: In der Rückschau gewinnt so manche Schlagzeile von einst eine neue Bedeutung. Sie ist nicht mehr Nachricht von gestern, sondern das Fundament der Gegenwart



## KURIER GEWINNSPIEL

# FEIERN SIE MIT!

KURIER-Tag der offenen Tür Fr., 17. Oktober 2014, 11–19 Uhr

**Das Geschenk für unsere LeserInnen:** Treffen Sie die MitarbeiterInnen des KURIER persönlich und freuen Sie sich auf eine spannende Zeitreise durch das Medienhaus KURIER in der Muthgasse 28, 1190 Wien.

**JUBILÄUMS-GEWINNSPIEL:** Jetzt mitmachen und ein Meet & Greet\* mit Chefredakteur Helmut Brandstätter gewinnen!

\*Exklusives Treffen für 6 Personen im KURIER Medienhaus | November 2014 | 18–20 Uhr | Genauer Termin wird noch bekanntgegeben

### So machen Sie mit:

Ab dem 10. 9. 2014 gibt es wöchentlich jeden Mittwoch die **Jubiläums-Serie** im KURIER zum Sammeln. Alle Serienteile ergeben eine Lösungszahl. Senden Sie diese Zahl per Postkarte oder eMail mit Betreff „Jubiläums-Gewinnspiel“ an: KURIER Marketing | Postfach 2000 | 1190 Wien bzw.

an: [jubilaum@KURIER.at](mailto:jubilaum@KURIER.at) Bitte geben Sie bei Ihrer Einsendung folgende Daten an: Name, Adresse, Telefonnummer & Geburtsdatum



**Einsendeschluss:**  
Mi., 22. Oktober  
2014